

KONZERTE
DER WERKSKAPELLE ZELTWEG



FRÜHSCHOPPENKONZERTE

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG





FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

17.04.1994

Programm

Für Österreichs Ehr

Marsch von Josef Lassletzberger

Seyffertitz

Marsch von Rudolf Achleitner

Musikantenlaune

Polka von Franz Watz

Ungarische Weise

von Franz Krüger

Solist am Xylophon: Roman Maierhofer

Lustige Musikanten

von Hans Mainzer

Solisten auf der Klarinette: Katrin Leitner, Mario Urschinger

Micky-Mouse-Story

von Klaus Wüsthoff

Solistin auf der Piccoloflöte: Brigitte Strohhäusl

China Marsch

von Robert Allmend

Kapritschko

von Tscho Theissing

Solist am Schlagzeug: Herbert Bauer

Evergreens for Sax's

Medley von Auer Ansbach

Amparito Roco

Spanischer Marsch von Jaime Texidor

Lustige Trompeten

Von Tadeusz Chachaj

Solo für Trompete



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

02.04.1995

Programm

Schwert Österreichs

Marsch von F. Wagner

Marsch Olympia

1980 Winter Olympics
Awards Ceremonies Lake Placid
von Dominik Del Ra

Vom Donauufer

Konzertwalzer von Julius Fucik

Eljen A Haza

Ungarischer Marsch von Anton Faulwetter

Karussell Polka

Solopolka für Altsaxophon von Albert Bräu
Solist: Markus Umundum

Das Phantom der Oper

Musical von Andrew Lloyd Webber

Tico - Tico

Samba von Zequinha Abreu

Unter dem Siegesbanner

Marsch von Franz von Blon

Mazama- Legend of the Pacific Northwest

Solo für 7 Schlagzeuger von Jay Chattaway

Feuerwehr Polka

Böhmische Polka von Jaroslav Zeman

Africa Symphony

Der Hit des Tokyo Wind Orchesters von Van McCoy

Oberst Ferdinand Richter

Marsch von Karl Pauspertl



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

21.04.1996

Programm

Salve Imperator

Marsch von Julius Fucik, Arr. Siegfried Rundel

Marsch aus dem Film „Cirkus“

von Isaak I. Dunajewski, Arr. Walter Tuschla

Manegenzauber

Komp. und Arr. Manfred Gätjens

Alt Starhemberg

Marsch von H.J. Schneider

El Camino Real

Spanische Fantasie von Alfred Reed

Colonel Bogey

Marsch von Kenneth J. Alford, Arr. Frederik Fennell

Star Trek through the Years

Filmmusik von „Enterprise“ bis „Deep Space Nine“
Arr. John Moss

Swingende Tuben

Solo für zwei Tuben von Willibald Tatzler
Solisten: Adolf Rieger, Herbert Bauer

Arnhem

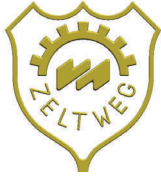
Marsch von A. E. Kelly

Playing Trombones

Solo für vier Posaunen von Georg Stick
Solisten: Hannes Ott, Albert Hasler, Helmut Breitfuß, Franz Lindthaler

Hoch Heidecksburg

Marsch von Rudolf Herzer, Arr. Siegfried Rundel



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

06.04.1997

Programm

Per Aspera ad Astra

(Auf rauhen Pfaden zu den Sternen)
Bravour Marsch von Ernst Urbach

Ballett Eleven

Intermezzo für Blockflöten von Artur Krobath
Blockflötenschüler der MS Zeltweg aus den Klassen
Ingrid Vollmann, Brigitte Strohhäusl und Mag. Wolfgang Messner

O Vitinho

Portug. Marsch von Francisco Marques Neto

Burgler's Holiday

Solo für Trompeten von Leroy Anderson

Ein Amerikaner in Paris

Von George Gershwin, Arr. Naohiro Iwai

Der Hummelflug

von N. Rimsky-Korsakoff
Solist am Saxophon: Markus Umundum

Optimisten Marsch

von Miroslav Juchelka

El Bimbo

von C. Morgan, Arr. Noahiro Iwai

Bugatti Step

Solo für Klarinetten von Jaroslav Jezek, Arr. Karel Belohoubek

Ein Sonntag auf dem Land

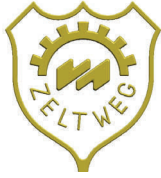
Von Franz Watz
Gesang: Rosemarie Bauer und Peter Madl

Feierabendpolka

von Karel Belohoubek

Der goldene Adler (Golden Eagle)

Marsch von Alfred Reed



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

19.04.1998

Programm

Die Bosniaken kommen

Marsch von Ed. Wagner

Dorffest Polka

von Ian Slabak

Reich der Dolomiten

Romantisches Tongemälde von Gottfried Veit

Amsel Polka

von Jaromir Vejvoda

Steigermarsch (Glück Auf!)

Arr. Otto Wagner

Die Liebste

Polka von Jaroslav Tordy

Gershwin!

Musik von George Gershwin im Arr. Von Warren Barker

My Way

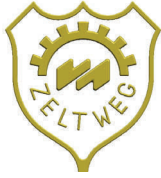
von I. Revaux und C. Francois

There's no Business like Show Business

Von Irving Berlin

Gruß aus Wien

Marsch von Robert Stolz



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

18.04.1999

Programm

Das Abzeichen

Bulgarischer Marsch von Stefan Marinoff

Die gute alte Zeit

Polka von Frantisek Manas

Schneidig vor

Defilier Marsch von Julius Fucik

Parade in Schönbrunn

Österreichische Militärrevue
Von Alfons Czibulka

Banditen-Galopp

Polka schnell aus der Operrette Prinz Methusalem
von Johann Strauß

Kaiserschützen Marsch

Von Rudolf Kummerer

Moment for Morricone

Filmmusik von Ennio Morricone

Mr. Music

Konzertmarsch von Alfred Reed

Music

Popsong von John Miles

Gute Fahrt

Polka von Gottlieb Weissbacher

Brinpolka

Böhmische Polka von Karel Hulak

Florentiner Marsch

Grande Marcia Italiano von Julius Fucik



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

30.04.2000

Programm

Austronauten – Marsch

von Josef Ulrich

Ouvertüre zur Oper Carmen

von Georges Bizet

Les Chasseresses- The Female Hunters

aus dem Ballett „Silvia“ von Leo Delibes, Arr.: Will van der Beek

Solo für 4 Hörner

(Solisten: Christian Umundum, Rosemarie Madl-Bauer,
Manuel Beschliesser, Karl Burböck)

Schöne Serenade

Tschechische Polka von Karel Kohout Arr.: Karel Belohoubek

Indiana Jones Selection

Filmmusik von John Williams Arr.: Hans van der Heide

Der Naintscher Bergmann

Marschlied von Joh. Probst senj.

mit dem AGV Stahlklang Zeltweg und den Männern des Singkreises der Pfarre Zeltweg

The Typewriter – Die Schreibmaschine

Solo von Leroy Anderson Arr.: Hans van der Heide

Schreibmaschinensolist: Herbert Leidlmayer

Disney Fantasy

Highlights from Hollywood Arr.: Naohiro Iwai

Herzegowina Marsch

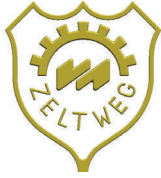
von Julius Fucik

Tschechen Launen

Polka von Sepp Neumayr

Furchtlos und treu

Marsch von Julius Fucik op.240



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

22.04.2001

Programm

Einzug der Gladiatoren

Triumph – Marsch von Julius Fucik

Ballettratten

Konzertwalzer von Julius Fucik

Musikantenlaune

Bravour – Polka von Franz Watz

Der alte Dessauer

Ein Trompeterstückchen mit 4 verschiedenen Posten von A. Franz
Trompetensolo: ML Claudia Edlinger

Steirisch aufg´spielt

Marsch von Helmut Zechner
(Unter Verwendung der Volksweise: Und da Waldbua der bin i)

Mary Poppins

Selection von Walt Disney´s Film Musical von R&R Sherman
Arr.: Alfred Reed

Erzherzog Albrecht Marsch

Steirischer Traditionsmarsch von Karl Komzak

Katzenduet

Duetto Buffo di duo Gatti von G. Rossini
Solistinnen: Dagmar Pernthaler & Rosemarie Bauer-Madl

Regimentsparade

Marsch von Antonin Zvarek

Böhmsky Polka

Polka von Sepp Neumayr

Bayerischer Defiliermarsch

von Adolf Scherzer

Vivat Polka

Polka Potpourie von Tatraucki Zruby

When the saints go marching in

Arr.: Naohiro Iwai



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

14.04.2002

Programm

Vivat Praga

Marsch von Emil Stolc Arr. Jaroslav Zeman

Slawischer Tanz Nr.8

von Antonin Dvorak, Arr.:Vladimir Studnicka

Jubilant

Konzertmarsch von Antonin Ulrich, Arr Siegfried Rundel

Tanzende Fontänen

Konzertwalzer von Klaus-Peter Bruchmann

Tiroler Adler

Marsch von Rudolf Achleitner

ABBA Gold

Popcollection im Arr.von Ron Sebregts

Fehrbelliner Reitermarsch

Fanfarenmarsch für 4 Fanfarentrompeten
(Claudia Edlinger, Werner Hansmann, Michael Zuber, Hannes Gruber)

Omens of Love

von Hirotaka Izumi Arr.:Toshio Mashima

Es ist so schön

Polka von F. Manas Arr.: Karl Safaric

Der einsame Hirte

Solo für Pan Flöte und Orchester von James Last
(Brigitte Stengg Panflöte)

Auf der Hochalpe

Alpenländische Polka von Walter Schneider-Argenbühl Arr.: Franz Watz

Jesus Christ Superstar

Selection aus dem Musical von A. Lloyd Webber
Arr.: Willy Hautvast

Pappa ante portas

Titelmarsch zum Lorient Film von Rolf Wilhelm Arr.: Joseph Kanz

76 Trombones

Amerikanischer Marsch von Meredith Willson, Arr.: Naohiro Iwai



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

27.04.2003

Programm

Textilaku

Konzertmarsch von Karel Padvy

Dichter und Bauer

Ouvertüre von Franz von Suppe

Prager Gassen

Böhmische Polka von Jaroslav Zeman

Tango for a Toreador

Von Herman Chr. Snijders

Piccolo Kapriolen

Solo für Piccoloflöte

Solistin: Brigitte Stengg

Pfeffer und Salz

Polka von Ernst Mosch und Franz Bummerl

Oregon

Fantasy for Band von Jacob de Haan

Uncle Teddy

Marsch op 239 von Julius Fucik

Arr.: Karel Belohoubek

Czardas für Xylophon und Orchester

Von Vittorio Monti

Solist: Harald Rummel

Samba de Janeiro

Pop Classics

Arr.: Andre Waignein

Skoda Lasky - Rosamunde

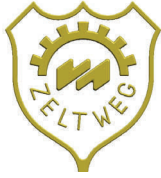
Polka von Jaroslav Vejvoda

Graf Zeppelin Marsch

Von Carl Teike

Wagramer Grenadier- Marsch

42´er Regimentsmarsch von J. Wiedemann



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

18.04.2004

Programm

Olympioniken

Konzertmarsch von Sepp Tanzer

Donausagen

Walzer von J. Fucik op.233

Marsch der Komödianten & Springtanz

Aus der Oper „Die verkaufte Braut“ von Bedrich Smetana

Marta Polka

Von Zdenek Gursky

Silberfäden

Thema und Variationen für Solotrompete und Blasorchester
Solotrompete: Johann Schiefer

Don Quixote

Marche grotesque von Theo Rupprecht op.18

Italian Polka

Von Sergei Rachmaninov

Ein Freund, ein guter Freund

Filmmusik von Werner Richard Heymann

Mein kleiner grüner Kaktus

Lied von B. Reisfeld und A. Maracuse

Steirischer Jägermarsch

Von Helmut Zechner, dem Steirischen Landesjägermeister Dipl.-Ing. Heinz Gach gewidmet

At the Mambo Inn

Ein TKWO Arrangement von Tochio Mashima

Stockholm Waterfestival

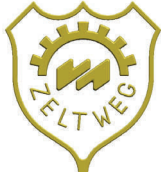
Symphonic Rockovertüre von Luigi di Ghisallo

Grease

Medley aus dem Filmmusical, Arr: John Moss

99'er Regiments Marsch

von Richard Hunyaczek



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

17.04.2005

Programm

Einzug der Olympischen Meisterringer

Konzertmarsch von Julius Fucik

Blumen Walzer

Aus der Nussknacker – Suite, Op 71 von P. I. Tschaikowsky

Marsch Militaire Francaise

Aus der Algerienne Suite von Camille Saint - Saens

Stadtstreicher – Polka

Polka der neuen Egerländer von Miroslav Khas

Venezia

Marcia Militare Italiana von Gaetano Fabiani

Louisa –Polka

Concert Polka von Jaroslav Zeman

Mexican Pictures

Suite von Franco Cesarini, 3. Bailaviejo und 4. La Charreada

Neige d' April (Aprilschnee)

Marsch von Christoph Walter

Can't take my Eyes off you

TKWO Sound im Arr. von Toshio Mashima, Flötensolo: Brigitte Stengg

Theme From Jag

Aus der TV Serie JAG, von Bruce Broughton

STS – Medley

Arr.: Stefan Conte

Joe Cocker!

Medley im Arr. von Wolfgang Wössner

Don Quixote

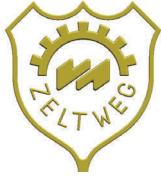
Marche grotesque von Theo Rupprecht op.18

At the Mambo Inn

Ein TKWO Arrangement von Toshio Mashima

In der Weinschenke

Polka der Orig. Burgenlandkapelle von Robert Payer



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

23.04.2006

Programm

Die Sonne geht auf

Konzertmarsch von Rudi Fischer und seinen Hergolshäuser Musikanten

Helios

Konzertmarsch von Jan van der Roost

Kolorit

Impressionistische Skizze von Willi Löffler

Heidrun-Polka

Neue Böhmisches Blasmusikpolka von Franz Watz

Attila

Ungarischer Triumphmarsch von Julius Fucik

We're all alone

Von Bozz Scaggs; Arr.: Kosuke Onozaki

Gute Freunde

Solo Polka für Tenorhörner und Waldhörner
Von Karl Lener und den Viller Spatzen aus Tirol

Mit vollen Segeln

Konzertmarsch von Klaus Strobl

Innuendo

Von Queen (F.Mercury, B.May, R.Taylor, J.Deacon)
Arr.: Marco Somadossi

Laubner Schnellpolka

Solistische Bravourpolka von Kurt Gäble

Stavin' alive

Von Barry, Robin & Maurice Gibb
Arr.: Naohiro Iwai

In Treue Fest

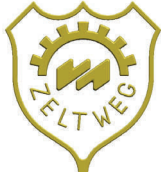
Marsch von Carl Teike; Arr.: S.Goldhammer

El Cumbanchero

Samba von Rafael Hernandez; Arr.: Naohiro Iwai

Kapitän Rimek

Marsch von Antonin Nyvlt; Arr.: K.Belohoubek



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

22.04.2007

Programm

Gruß an Österreich

Bravour-Marsch von Franz Watz

Marsch Olympia

von Dominik J. Del Ra, Eröffnungsmusik der Olympischen Winterspiele 1980 in Lake Placid

Ungarischer Tanz Nr. 5

von Johannes Brahms, Bearb.: Franz Watz

Böhmischer Traum - Polka

von der Scherzachtaler Blasmusik Musik: Norbert Gälle Arr.: Siegfried Rundel

Villacher Finanzchor

Holiday for Trumpets

Solo für Trompeten von Siegmund Goldhammer

Ma Nah Ma Nah

von Piero Umiliani Arr.: Stefan Schwalgin, Baritonsaxophonsolo: Thomas Gross
Bekannt aus den TV Serien: Die Muppet-Show und Sesamstraße

Parade of Glory

Scotland the Brave & The Black Bear
Schottischer Marsch von Heinz Briegel

Lustige Musikanten

Solopolka für Klarinetten von Hans Mainzer Bearb.: Harald Kolasch

Villacher Finanzchor

Copacabana

Latinhit von Berry Manilow Arr.: Naohiro Iwai

South Rampart Street Parade

Dixieland von Ray Bauduc & Bob Haggart (1938) Arr.: Naohiro Iwai Solisten: Birgit Breitfuss
(Piccolo), Petra Zuber (Klarinette), Werner Hansmann (Trompete)

Urban Marsch

Von Norbert Rabanser Arr.: Franz Gerstbrein von den Innsbrucker Böhmischen

Deutschmeister Regimentsmarsch

von Wilh. Aug. Jurek, Gesang: Finanzchor Villach

Bozner Bergsteiger Marsch

Von Sepp Tanzer, Gesang: Finanzchor Villach



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

06.04.2008

Programm

Nibelungen Marsch

Marsch nach Themen von Richard Wagner von G. Sonntag im Arr. von Hans Eibl

Lawrence of Arabia

Filmmusikouvertüre von Maurice Jarre im Arr. von Hans van der Heide

Alpenländer Marsch

von Ludwig Troniarsky aus Judenburg, Arr. Franz Könighofer

Hartenberger Polka

Polka von Karel Vacek im Arr. Von G. Weinkopf & F. Bummerl

Orbetello

Marsch von Manfred Pölzl

Bayrische Polka

Solo für Posaune von Georg Lohmann im Arr. von H. Berger; Solist: Robert Bauer

Gonna Fly Now

Thema aus dem Film „Rocky“ von Bill Conti im Arr. von Naohiro Iwai

Winnetou & Old Shatterhand

Filmmusik von Martin Böttcher im Arr. von M. Schneider

The Free Lance

Marsch von J. Philip Sousa im Arr. von K. Brion & L. Schissel

Jäger Polka (Jubilejni Polka)

Böhmische Konzertpolka von Jaroslav Zeman

Popcorn

aus der Serie „New Sounds for Concert Band“ von Gershon Kingsley im Arr. von J. Yoshida

Mikado - Solo Polka für zwei Xylophone

von Peter Fister; Solisten: Robert Weitenhüller und Dominik Preis

Latin Pop Special

Bailamos und Livin La Vida Laoca; Zwei Latin Hits im Arr. von Masato Myokoin

Start Frei!

Konzertmarsch von Dieter Herborg



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

26.04.2009

Programm

Das Abzeichen

Bulgarischer Marsch von Stefan Marinoff, Arr.: Siegfried Rundel

Mladost Radost (Jugendfreunde)

Polka von Jindrich Pravecck

Tirol 1809

Suite in drei Sätzen von Sepp Tanzer

1. Aufstand
2. Kampf am Berg Isel
3. Sieg

Ambrosi Quartett

Serenade Opus 22

von Derek Bourgeois

Wanderlust

Marsch von Manfred Pölzl

Eine Nacht in Venedig

Ouvertüre zur Operette von Johann Strauß Sohn, Arr.: Otto Wagner

Veletzni Polka

Solopolka für Flügelhörner, Tenorhörner und Bariton von Frantisek Manas

Ambrosi Quartett

Die Glorreichen Sieben (The Magnificent Seven)

Filmmusik von Elmer Bernstein, Arr.: Scott Richards

El Cartero

Pasa Doble von Hans van der Heide

Rolling Thunder

Marsch von Henry Fillmore, Arr.: Frederick Fennell

The Best of Falco

Die Hits des Österreichischen Popstars, Arr.: Stefano Conte

Dem Land Tirol die Treue

Marsch mit Gesang von Florian Pedarnig

Zugaben

Märsche 39 / 4 / 35



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

11.04.2010

Programm

Zucker Bäcker Marsch

von Johann Makos

Mexikanischer Feuertanz

von Frank Hauk

Sagen aus Alt-Innsbruck

Walzer von Sepp Tanzer

Schmankerl Polka

von Frantisek Manas

Anno Neun

Marsch von Friedrich Eichberger

Oman Reise

Charakterstück in fünf Bildern
Von Peter Fröhlich und Manfred Wiener
Solistin auf der Oboe: Maria Feldbaumer

Steirische Heimat

Marsch von Manfred Pölzl

Rhapsody in Blue

von George Gershwin, Arr.: Naohiro Iwai

Isabela

Pasa Doble von Zdenek Krottil

Sonne des Südens—Slunce Jihu

Solostück für Xylophon von E. Kudelasek
Solist: Dominik Preis

Backdraft

Filmmusik von Hans Zimmer, Arr.: Masato Myokoin

Alte Swing Kameraden

Marsch von C. Teike, Arr.: Koos Mark

Saint Triphon

Schweizer Marsch von Arthur Ney

Gruß aus Wien

Marsch von Robert Stolz, Arr.: Hans Eibl



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

03.04.2011

Programm

Die Regimentskinder

Marsch von Julius Fucik op. 169

Wenn die Blasmusik erklingt

Böhmische Polka von Erwin Russler, Arr.: Franz Watz

SubTERRA

von Daniel Weinberger

Capriccio

Solostück für Tuba von Erik Mast

Solist: Gernot Mang

Einzugsmarsch der Oberlandler

Marsch von Josef Schweigert, Arr.: Manfred Pölzl

Elements of Nature

Suite von Hermann Pallhuber

Castell Coch

Marsch von T.J. Powell, Arr.: Jan de Rooij

Salome

von Robert Stolz, Arr.: Josef Hartl

Murauer Grüße

Marsch von Wolfgang Fleischhacker

Kongolela

Lied aus Tanzania von Jan Magne Forde

Die Sonne geht auf

Konzertmarsch von Rudi Fischer



FRÜHSCHOPPENKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

22.04.2012

Programm

Open Air

Rock Concert von Luigi di Ghisallo

Bergmannsmarsch (Miners March)

Mit dem Bergmannslied „Schon wieder tönt's vom Turme her“
Marsch von Wolfgang Wössner

Highlights from Exodus

Filmmusik von Ernest Gold; Arr.: Alfred Reed

Reiter Marsch

Marsch von Johann Strauß Sohn aus der Operette „Simplicius“
Arr.: Thorsten Reinau

Accelerationen

Walzer von Johann Strauß Sohn, Arr.: P.W. Schwaiger

Ein halbes Jahrhundert

Polka von Very Rickenbacher
Arr.: Franz Watz

The Sound of Music (Die Geschichte der Familie Trapp)

Medley aus dem Musical von R. Rodgers & O. Hammerstein
Arr.: Naohiro Iwai

Mallet Man

Solostück für Xylophon von Karel Zuna
Arr.: Jaroslav Zeman
Solist: Dominik Preis

Mas Que Nada

Latin Hit von Jorge Ben
Arr.: Naohiro Iwai
Solist auf der Trompete: Wolfgang Berlinger

Hortensia

Polka von Franz Gerstbrein

Burgenländer Musikanten

Marsch von Robert Payer

HERBSTKONZERTE

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG





HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

25.11.1994

**Jubiläumskonzert 30 Jahre Kapellmeister Prof. Willi Kremser
mit Taktstockübergabe an Herbert Bauer**

Programm

Gratian Agere

Festliche Musik von Rudolf Bodingbauer

Grazer Bummler

Marsch von Hans Stilp

Erinnerung an ein Ballerlebnis

Tänzerische Skizze von Hans Bund

Stürmisch in Lieb und Tanz

Schnellpolka von Johann Strauß

Wiener Bürger

Konzertwalzer von Carl M. Ziehrer

Flieger Marsch

von Hermann Dostal

Pause

Ungarische Weisen

von Franz Krüger

Solist am Xylophon: Roman Maierhofer

Kirchweih in Kolin

von Jindrich Pravec

Swingende Klarinetten

Intermezzo von Adolf Langer

Mohnblumen

Polka, Arr: Jan Zeman

Radetzky Marsch

von Johann Strauß



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

10.11.1995

Programm

A Celebration Fanfare

Von Alfred Reed

Radetzky

Ouvertüre von Hans Stilp, Arr. Hans Felix Husadel

Violin Convert op. 26

1. Vorspiel von Max Bruch, Arr. Martin Koekelkoren
Violin Solo: MD Mag. Lore Schrettner

First Suite in Es

von Gustav Holst

1. Chaconne
2. Intermezzo
3. Marsch

Banda Sucre

Symphonischer Marsch von Giovanni Orsomando

Pause

Second Century

Konzertmarsch von Alfred Reed

John Williams Fantasy

Filmmusik aus E.T. und Star Wars
Von John Williams, Arr. Naohiro Iwai

Hejre Kati!

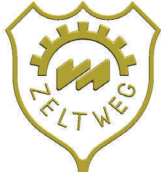
Szenen aus „Der Csardas“ von J. Hubay, Arr. Laszlo Marosi

Jachymovska Polka

Von J. F. Nýdl

Das Abzeichen

Marsch von Stefan Marinoff



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

09.11.1996

Programm

Das Siegeschwert

Marsch von Julius Fucik

Marinarella

Ouvertüre von Julius Fucik, op. 215, Arr. Bruno Hartmann

Konzert für Klarinette und Bläserchester

von N. Rimsky-Korsakoff, Bearb. I. Landheer

Solistin: Katrin Leitner

Pomp and Circumstance Nr. 1

von Militärmarsch von Edward Elgar op. 39, Arr. Albert Loritz

Pause

Rhapsodie in Blue

Von George Gershwin, Arr. Ferde Grofé

Solist am Klavier: Alfred Adam

Cats

Musik aus dem Musical Cats von Andrew Lloyd Webber, Arr. Johan de Meij

Abschied der Slawin

Altrussischer Marsch von W. Agapkin, Arr. G. Baumann

Musikantenzauber

Polka von Frantisek Manas, Arr. Siegfried Rundel

Ja das ist Musik

Marsch von Franz Watz



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

14.11.1997

Jubiläumskonzert 105 Jahre Werkskapelle Zeltweg

Programm

Freiheitsfanfare (Liberty Fanfare)

Musik: John Williams
Arr: Peter Wesen Auer

Jubiläumsouvertüre (Overture Jubiloso)

von Frank Erickson

El Camino Real - Spanische Fantasie

von Alfred Reed

Das Grandiose Kolosseum (Il Colosseo)

von Luigi di Ghisallo

Pause

There's no Business like Show Business

Aus dem Musical „Annie get your Gun“
Von Irving Berlin, Arr. Naohiro Iwai

Porgy and Bess

Von George Gershwin, Arr. W. J. Duthoit

Strike up the Band

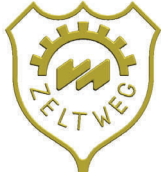
Von George Gershwin, Arr. Dennis Armitage

Promenaden Polka

Von Jaroslav Zeman

Unter dem Doppeladler

Marsch von J. F. Wagner



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

07.11.1998

Programm

Die Musikanten (The Musik Makers)

Konzert Ouvertüre von Alfred Reed

Carmina Burana

Suite von Carl Orff, Arr. John Krance

1. O Fortuna, veränderlich wie der Mond
2. Die Wunden, die Fortuna schlug
3. Sieh, der holde Frühling
4. Tanz - Auf dem Anger
5. Der edle Wald grünt
6. Wäre die ganze Welt mein
7. Amor fliegt allüberall
8. Ich bin der Abt
9. Wenn wir sitzen in der Schenke
10. Auf des Herzens Waage
11. Du Süßester
12. Heil dir, Schönste
13. Fortuna, Herrscherin der Welt

Pause

Der Sonne entgegen

Marsch von Anton Ulbrich, Arr. Frantisek Manas

Concertino für Posaune

Von Ernst Sachse, Arr. Otto Wimmer

Solist: Jürgen Hansmann

Thema aus „Schindlers Liste“

Musik von John Williams, Arr. Calvin Custer

Violinsolo: Michael Leitner

Thema aus „Mission Impossible“

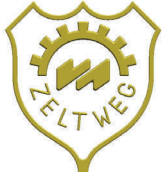
Von Lato Schifrin, Arr. Johnny Vinson

Für meine Freunde

Polka von Siegfried Rundel

27'er Regimentsmarsch (Belgier)

Von Franz Blümel



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

12.12.1999

Programm

Festfanfare op.36b von Joseph Messner

Arr. Gottfried Veit

Festliche Ouvertüre, op.96

von Dimitrij Schostakowitsch

Arr. Donald Hunsberger

Symphonische Fantasie

von Stephan Kühne

Elegie

Concerto

Abschied der Gladiatoren

(„Deutschlands Fürsten“)

Marsch von Hermann Ludwig Blankenburg

Arr. Siegfried Rundel

Pause

Der Traum eines Österr. Reservisten

Grosses militärisches Tongemälde

von Carl Michael Ziehrer

Arr. Siegfried Sommer

Die Kommandos werden vom ÖKB – OV Zeltweg durchgeführt



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

17.11.2000

Programm

Choral Music

(Sollt ich mein Gott nicht singen)
von Jacob de Haan

First Suite for Band

von Alfred Reed

- 1.) Marsch
- 2.) Melody
- 3.) Rag
- 4.) Gallop

Spotlights on the Bassclarinet

Konzert für Bassklarinetten und Bläserorchester
von Jan Hadermann
Solist: Helmut Ambroschütz

Maestoso – Allegro
Very Relaxed
Jazz – waltz

Pause

Bolero

von Maurice Ravel, Arr.: Henk van Lijnschooten

The Klaxon

Automobil – Marsch
von Henry Fillmore, Arr.: Frederick Fennell

Granada

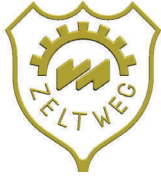
von Augustin Lara, Arr.: Kazuhiro Morita

Erinnerungen an Robert Stolz

Bearbeitung: Walter Tuschla

92´er Regimentsmarsch

(Aller Ehren ist Österreich voll)
von Johann Nowotny



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

11.11.2001

Programm

Congress

Festmusik von Franz Cibulka

This Land of El Dorado

von Francis McBeth

Konzert für Trompete und Orchester

von Alexander Arutjunjan

Solistin: Claudia Edlinger

Armenische Tänze

Armenische Volksmusiksuite

von Alfred Reed

Pause

Mens sana in corpore sano

Konzertmarsch von Geert Sprick

Südseewellen

Walzer von Peter Gerlin

Arr. Hans Eibl

Hora Staccato

Solo für Xylophon und Orchester

von Dinicu – Heifetz

Solist Mario Dobernig

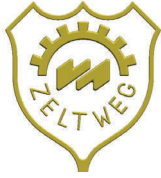
West Side Story

von Leonard Bernstein

Arr. Naohiro Iwai

Egerländer - 73'er Regimentsmarsch

von Wendelin Kopetzky



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

10.11.2002

Programm

Royal Fanfare

von Kees Vlak

Der Leidensweg Christi

(Prelude, Chorale und Jubilate)

von Dominik J. Del Ra

Ein symphonisches Portrait : „Die Kreuzigung und die Auferstehung von Christus“

Das Orakel

oder „Die Macht des Geistes“

Klangbilder von Gottfried Veit

Slawischer Tanz Nr.8 op.46

von Antonin Dvorak

Arr.: Vladimir Studnicka

Säbeltanz aus der Ballett-Suite Gajaneh

von Aram Katschaturian

Pause

Der letzte Walzer

(La Derniere Valse)

von Eugen Zamecnik

Second Suite for Band

(Latino – Mexicana)

von Alfred Reed

Son Montono

Tango („Sargosso Serenade“)

Guaracha

Paso Doble („A la Corrida!“)

Simple Gifts

aus „The Lord of the Dance“

Traditional - Arr.: Roland Smeets

It's Raining Men

von Paul Jabara und Paul Schaffer

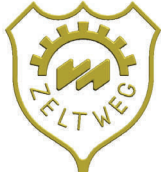
Performed by Geri Halliwell

Arr.: Frank Bernaerts

Soldatenblut

Marsch von August Ritzberger

Traditionsmarsch des Fliegerabwehrregimentes 2



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

09.11.2003

Jubiläumskonzert 110 Jahre Werkskapelle Zeltweg

Programm

Wartburg – Fanfare

(Nach Themen aus Tannhäuser von Richard Wagner)
Von Reinhard Summerer

Zweite Suite in F Op.28 Nr.:2

Von Gustav Holst
Marsch
Lied ohne Worte „Meine Liebe werde ich lieben“
Lied des Schmiedes
Fantasie der „Dargason“

Zigeunerweisen

Violinsolo von Pablo de Sarasate, Op.20
Solovioline: Michael Leitner

Nostradamus

Filmusikalisch verarbeitetes Werk
von Otto M. Schwarz

Pause

Altes und Neues

Symphonischer Marsch von Alfred Reed
(Dem Steirischen Blasmusikverband 2003 gewidmet)

New York Overture

Stadtrundgang von Kees Vlak

Mazama

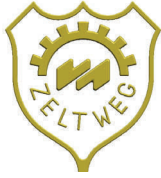
Die Geschichte des Friedens im Nordwesten Amerikas
Von Jay Chattaway

Deep Purple Medley

Highlights der Gruppe Deep Purple im
Arr. Von Toshihiko Sahashi

Kärtnerlieder Marsch

Von Anton Seifert



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

07.11.2004

Programm

Festival Fanfare

Von Franco Cesarini

Ouvertüre 1812

Von P.I.Tschaikovsky Arr.: Yoshihiro Kimura

Konzert für Vibraphon und Bläserchester

Von Ney Rosauo

Solist am Vibraphon: Mario Dobernig

Windfonietta

Von Fritz Neuböck

Pause

Arsenal

Konzertmarsch von Jan van der Roost

Hollywood

Ouvertüre von Herbert Marinkovits

Cordilleras de Los Andes

Berge-Zyklus von A.Malando

Arr.: Kees Vlak

Auftakt Mord

Thema der Sendereihe „Tatort“ von Klaus Doldinger

Arr.: Michael Seeber



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

05.11.2005

Programm

Choral and Rock-Out von Ted Huggens

Der Herr der Ringe

Von Johan de Meij

Nach der Roman Trilogie von J.R.R. Tolkien

1. Gandalf (Der Zauberer)
2. Lothlorien (Der Elbenwald)
3. Gollum (Smeagol)
4. Eine Wanderung im Dunkeln
 - A) Die Minen von Moria
 - B) Die Brücke von Khadzadum
5. Hobbits

Rigoletto Fantasie

Opus 38

Für zwei Flöten und Harmonieorchester

von Franz und Karl Doppler

Arr.: Geert Flik

Solisten: Brigitte Stengg und Johanna Schaffer

Innuendo

von Queen (F. Mercury, B. May, R. Taylor, J. Deacon)

Arr.: Marco Somadossi

Die Werkskapelle Zeltweg

Gründung im Jahr 1893 durch Alois Bartl.

Die Höhepunkte der letzten Jahre:

- 1990 Konzertreise nach Pecs/Ungarn
Einladung zum Bundeswettbewerb in Feldkirchen/ Knt.
In der Konzertwertung wurde ein Ausgezeichneter Erfolg erreicht
und in der Marschwertung wurden wir mit ausgezeichnetem Erfolg Österreichsieger.
- 1992 Konzertreise in die Partnerstadt Gyöngyös/Ungarn
- 1993 100 Jahr Feier mit CD und Buch Präsentation und Fahnen Weihe.
Kpm Willi Kremser erhielt den Professor Titel.
Marschwertung in Unzmarkt mit Ausgezeichnetem Erfolg.
- 1994 Konzertreise nach Lasko /Slowenien
Prof. Willi Kremser übergibt die Musikalische Leitung an Kpm. Herbert Bauer und Ulrich Hollerer.
- 1995 Konzertwettbewerb des Bez. Judenburg in Fohnsdorf mit Ausgezeichnetem Erfolg
- 1996 Marschwettbewerb – Musik in Bewegung in Fohnsdorf mit Ausgezeichnetem Erfolg
- 1997 Konzertwettbewerb des Bez. Judenburg in Zeltweg mit Ausgezeichnetem Erfolg
- 1998 Marschwettbewerb – Musik in Bewegung in Unzmarkt mit Ausgezeichnetem Erfolg
Verleihung des 1.Steirischen Panthers an die WKZ und des
Robert Stolz –Preises für hervorragende Leistungen
- 1999 Konzertwettbewerb des Bez. Judenburg in Fohnsdorf mit Ausgezeichnetem Erfolg
- 2000 Steirischer Bläserntag im Grazer Opernhaus
Verleihung des 2.Steirischen Panthers an die WKZ und des
Robert Stolz –Preises für hervorragende Leistungen
- 2001 150 Jahr Feiern der Werkes Zeltweg
Mehrtägige Konzertreise nach Ising am Chiemsee/BRD
- 2002 Konzertwettbewerb des Bez. Judenburg in Fohnsdorf mit Ausgezeichnetem Erfolg
- 2003 110 Jähriges Jubiläumsfest mit Bezirksmusikertreffen in Zeltweg
Marschwettbewerb – Musik in Bewegung in Weißkirchen mit Ausgezeichnetem Erfolg
- 2004 Konzertwettbewerb des Bez. Knittelfeld und Judenburg in Knittelfeld mit Ausgezeichnetem Erfolg
- 2005 Konzert beim Obersteirischen Regionalmusikfest in Leoben
Verleihung des 3.Steirischen Panthers an die WKZ und des
Robert Stolz –Preises für hervorragende Leistungen
Marschwettbewerb – Musik in Bewegung in Unzmarkt mit Ausgezeichnetem Erfolg



Werkskapelle Zeltweg

spielt anlässlich

100 Jahre Stadtpfarrkirche Zeltweg

ein
Konzert in der Kirche

Leitung : Kapellmeister Herbert Bauer

Durch das Programm führt
Obmann Dipl.-Ing. Heinz Gach

am 05.11.2005 um 19:30 Uhr

und

am 06.11.2005 um 17:00 Uhr



Brigitte Stengg	Querflöte	Alois Leitner sen.	Flügelhorn
Manuela Kneisl	Querflöte	Luici Leitner	Flügelhorn
Manuela Tonder	Querflöte	Peter Rohr	Flügelhorn
Birgit Breitfuß	Querflöte/Piccolo	Hannes Gruber	Flügelhorn
Doris Richter	Querflöte	Kevin Kletzmayer	Flügelhorn
Gertraud Schaffer	Querflöte		
Johanna Schaffer	Querflöte	Stefan Stani	Tenorhorn
Natalie Hartner	Querflöte	Andreas Kurz	Tenorhorn
Daniele Umundum	Querflöte	Jürgen Hansmann	Tenorhorn
Lisa Stimpfl	Querflöte		
Kerstin Kletzmayer	Querflöte	Thomas Stani	Bariton
Doris Hopf, Mag.	Oboe	Franz Stani	Bariton
Maria Feldbaumer	Oboe	Dominik Kaltenegger	Bariton
Willibald Kremser, Prof.	Fagott	Johann Schiefer	Trompete
Ulrike Würger	Es Klarinette	Claudia Edlinger	Trompete
Petra Zuber	Klarinette	Wolfgang Berlinger	Trompete
Peter Kreuzer	Klarinette	Werner Hansmann	Trompete
Hubert Sittlinger	Klarinette	Michael Zuber	Trompete
Sandra Wegscheider	Klarinette	Christoph Hödelmoser	Trompete
Michael Freigassner	Klarinette	Christoph Hollerer	Trompete
Gerald Seitlinger, Mag.	Klarinette	Walter Bauer	Baßtrompete
Evelin Schlager	Klarinette	Robert Bauer	Posaune
Sabine Weber	Klarinette	Christian Saringer	Posaune
Julia Dobernig	Klarinette	Doris Reischenbacher, Dipl.-Ing.	Posaune
Michaela Daum	Klarinette	Helmut Breiftuß	Posaune
Petra Breitfuß	Klarinette	Franz Lindthaler	Baß-Posaune
Anna Maria Ritter	Klarinette		
Werner Miklautsch	Klarinette	Herbert Preßler	Tuba
Ulrike Hollerer	Klarinette	Stefan Hold	Tuba
Ines Breitfuß	Klarinette	Josef Lindner	Tuba
Helmut Grangl	Alt Klarinette	Karl Rummel	Tuba
Daniela Rohr	Baß Klarinette	Adolf Rieger	Tuba
Helmut Ambroschütz	Baß Klarinette	Peter Kreuter	Kontrabaß
Ulrike Ehgartner Mag.	Sopransaxophon	Bernd Blumauer	E-Baß
Ulrich Hollerer	Altsaxophon	Roman Maierhofer	Pauke/Schlagzeug
Karl Lindthaler	Altsaxophon	Harald Rummel	Schlagzeug/ E-Baß
Markus Umundum Ing.	Tensorsaxophon	Michael Leitner	Schlagzeug
Anna Obersberger	Tensorsaxophon	Stefan Mayer	Schlagzeug
Thomas Groß, Dipl.-Ing.	Baritonsaxophon	Herbert Leidlmayer	Schlagzeug
Wolfgang Öfner, Dipl.-Ing.	Waldhorn	Michael Maier	Schlagzeug
Rosemarie Bauer-Madl	Waldhorn	Dominik Preis	Schlagzeug
Carmen Bauer	Waldhorn	Daniel Obersberger	Schlagzeug
Mario Goel	Waldhorn	Alexander Dietmaier	Schlagzeug
Eduard Wagner	Waldhorn	Alfred Adam	Klavier
Christian Umundum	Waldhorn	Heinz Gach, Dipl.-Ing.	Obmann
		Johann Mayer	Obmann-Stv.

Programm:

Choral and Rock-Out

Von Ted Huggens

„Der Herr der Ringe“

Von Johan de Meij

Nach der Roman – Trilogie von J.R.R.Tolkien

1. Gandalf (der Zauberer)
2. Lothlorien (der Elbenwald)
3. Gollum (Smeagol)
4. Eine Wanderung im Dunkeln
 - a. Die Minen von Moria
 - b. Die Brücke von Khazad – dum
5. Hobbits

Rigoletto Fantasie

Opus 38

Für zwei Flöten und Harmonie Orchester

Von Franz & Karl Doppler

Arr. Geert Flik

Solisten: Brigitte Stengg und Johanna Schaffer

Innuendo

Von Queen (F.Mercury, B.May, R.Taylor, J.Deacon)

Arr.: Marco Somadossi

Festlicher Auftakt zu unserem 100 jährigen Kirchenjubiläum

Über Musik ist schon viel gesagt und geschrieben worden. Und doch ist es für den Hörer immer wieder neu und erhebend, in das Reich der Töne und Harmonien einzudringen; Musik kann in die Tiefe der Seele dringen und dort Seiten zum Klingen bringen, die uns in die Mitte unseres Menschseins führen.

Deshalb war und ist Musik in allen Kulturen untrennbar mit Religion, Gebet und Glaubensausübung verbunden. So heißt es etwa im Psalm 81:

„Jubelt Gott zu, er ist unsre Zuflucht; jauchzt dem Gott Jakobs zu! Stimmt an den Gesang, schlägt die Pauke, die liebliche Laute, dazu die Harfe! Stoßt in die Posaune am Neumond und zum Vollmond, am Tag unsres Festes!“

Musik in richtiger Weise gehört ist keine Berieselung oder seichte Unterma- lung festlicher Anlässe; sie ist ein Instrument des Suchens nach Sicherheit und Wahrheit. Als Christen wissen wir das Ziel dieser Suche in Gott, auch die Musik kann uns helfen auf diesem Weg! Große Komponisten aller Jahrhun- derte haben dies gewusst und einen Teil ihres Schaffens ganz in den Dienst der liturgischen und religiösen Musik gestellt. Das *Requiem* des W.A. Mozart, die *Missa Solemnis* Beethovens oder das *Te Deum* Anton Bruckners: In die- ser Musik wird alles irdisch-zeitliche überschritten, hier berührt der menschli- che Geist die Ewigkeit!

Ich freue mich, dass unsere Werkskapelle auf meine Einladung hin erstmalig ein Kirchenkonzert veranstaltet; es soll ein festlicher Auftakt zu unserem 100 jährigen Kirchenjubiläum im Jahr 2006 sein. Auch hier, in diesem Rahmen, soll die Musik beitragen, dass wir als Zuhörer beglückt und innerlich ange- regert nach Hause gehen. Wenn der kirchliche Rahmen und die Musik in Ihnen etwas zum klingen bringt, das ihnen weiterhilft auf Ihrem Lebensweg, dann hat dieser Abend viel erreicht.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Pfr. Mag. Ewald Pristavec

Die Werke und ihre Komponisten

Choral and Rock-Out

Von Ted Huggens (Pseudonym von Henk van Lijnschooten) (* 1928)
Henk van Lijnschooten erhielt seine Ausbildung am Königlichen Konservato- rium in Den Haag. Seine Laufbahn begann er als Klarinettist bei der Königli- chen Militärkapelle. Besonderen Ruf gewann er als Dirigent, als ihm die Lei- tung der berühmten Marinekapelle übertragen wurde. Nach dieser Periode wurde er Dozent für Dirigieren und Instrumentierung an den Konservatorien in Rotterdam, Utrecht und Arnhem. In den Sechziger Jahren begann sein internationaler Durchbruch als Komponist. Von jener Zeit an schrieb er eine Vielzahl Werke, vor allem für Blasorchester. Sein vielseitiges Schaffen er- streckt sich über nahezu alle Stilformen und Genres. In den meisten Kompo- sitionen tritt seine große Vorliebe für das Volkslied zutage. Er schrieb auch pädagogische Werke und Musik für variable Besetzung. Henk van Lijnschoo- ten ist als Jurymitglied, Gastdirigent und Referent stark gefragt. In diesen Eigenschaften besuchte er fast alle Länder Europas, die Vereinigten Staaten, Kanada, Japan und die Sowjetunion.

„Der Herr der Ringe“

Von Johan de Meij Nach der Roman – Trilogie von J.R.R.Tolkien
Die Uraufführung dieses Blasorchesterwerkes, das auf 5 Sätzen besteht, fand am 15. März 1988 in Brüssel statt.
Seit dem Erscheinen im Jahre 1955 hat die berühmte Trilogie "The Lord of the Rings" Millionen Leser - und aktuell auch Kinobesucher - in ihren Bann gezogen. Die gleichnamige Sinfonie von de Meij besteht aus fünf verschiede- nen Teilen, die alle Figuren und Episoden aus dem Buch aufgreifen.
Obgleich es nicht einfach ist, ein derartig umfassendes und komplexes Werk zusammenzufassen, verläuft die Handlung im wesentlichen wie folgt:
Im Mittelpunkt steht der Zauberring, der vor Urzeiten von Kräften hergestellt wurde, die über Wohlergehen oder Vernichtung der Welt entscheiden. Lange Zeit befand sich der Ring im Besitz des widerwärtigen Gollum. Als er jedoch in die Hände der Hobbits gelangt, erwachen die Kräfte des Bösen und der Kampf um den Ring nimmt seinen Anfang. Es gibt nur eine Lösung, um die Welt zu retten: der Ring muss in dem Feuer vernichtet werden, in dem er geschmiedet wurde – im Schicksalsberg im Herzen von Mordor dem Reich des Dunklen Herrn Sauron.

Dem Hobbit Frodo wird diese Aufgabe übertragen. Ihm zur Seite steht die Gemeinschaft des Rings, die vom Zauberer Gandalf angeführt wird. Zu ihr gehören auch die Hobbits Sam, Peregrin und Merin, der Zwerg Gimli, der Elb Legolas, Boromir und der späte König Aragorn. Die Gefährten werden insgeheim von Gollum verfolgt, der vor keinem noch so hinterlistigen Mittel zurückschreckt, um wieder in den Besitz des magischen Ringes zu gelangen. Nach vielen gefährlichen Abenteuern trennen sich die Gefährten und nach überraschendem Ausgang können Frodo und Sam endlich in ihr geliebtes Auenland heimkehren

1. Satz

"Gandalf" schildert das unfassbare Erscheinen und Verschwinden des Zaubers, der sich als eine der wichtigsten Personen der Trilogie erweist. Er erscheint auch im 4. und 5. Satz wieder. Das Allegro vivace drückt den Ritt des Zauberers auf seinem prächtigen Schimmel aus.

2.Satz

Im Teil "Lothlorien - der Elbenwald" malen vor allem die Holzbläser das Stimmungsbild. Der Elbenwald Lothlorien besteht aus Pflanzen, seltenen Vögeln und mächtigen Bäumen. Durch das zauberhafte Allegretto wird das Treffen des Hobbits Frodo mit Frau Galadriel zum Ausdruck gebracht. Frodo erschrickt beinahe zu Tode als er in Galadriels Spiegel, einer mit Wasser gefüllten, breiten, flachen, silbernen Schale, ein entsetzliches Auge erblickt. Erst gegen Ende dieses Satzes kann man das Langsamerwerden seines Herzschlages vernehmen.

3.Satz

"Gollum - Sméagol" ist ständig auf der Suche nach seinem geliebten Schatz, dem Ring. Er ist eine Kreatur mit blassen, leuchtenden Katzenaugen, dessen Bild das Sopransaxophon malt. Das Wesen winselt, lispelt, zischt und murmelt und ist auf der einen Seite unterwürfig und auf der anderen Seite bösarig. Es ist ständig auf der Flucht.

4.Satz

In diesem Satz wird die mühevolle Wanderung der Gefährten, an ihrer Spitze der Zauberer Gandalf zu den Minen von Moria geschildert. Die Musik ist eine in monotonem Rhythmus gehaltene, die durch die tiefen Blechbläser, Klavier und Schlagzeug getragen wird. Sie vermittelt die Angst und das langsame Vorankommen in der Dunkelheit, all die Mühen und Schrecken.

Gandalf muss in diesem Zusammenhang mit einem schrecklichen Ungeheuer den Kampf aufnehmen. Im gnadenlosen Zweikampf wird der Zauberer dabei von diesem Ungeheuer von der unterirdischen Brücke von Khazad-dum in den Abgrund des Schattens gezogen. Die Klänge eines Trauermarsches zeigen das entsetzte Weiterziehen der Gefährten.

5.Satz

Diese Symphonie endet nicht überschwenglich, sondern verhalten und friedfertig. Frodo und Gandalf fahren mit dem Schiff auf die hohe See hinaus und verlieren sich bald weit draussen im Westen. Dieser Satz beschreibt aber auch durch eine strahlende Hymne den Edelmut des Hobbit-Volkes und ihre Entschlusskraft.

Johan de Meij (*: 1953.11.23. in Voorburg nl) bekam in kurzer Zeit einen internationalen Ruf als Komponist und Bearbeiter. Er bearbeitete Musik aus Film und Musical, Unterhaltungsmusik, und klassische Werke, wie American Suite (Antonin Dvorak), Chanson de Matin (Edward Elgar), Berceuse (Peter Tschaikowski) und Pavana pour une Infante défunte (Maurice Ravel). Mit seiner ersten großen Komposition für Harmonieorchester, der Symphonie "The Lord of the Rings" (1984-1988), bekam er den Ersten Preis des Sudler International Wind Band Composition Wettbewerbs 1989 in Chicago. Andere Originalwerke sind Loch Ness (1988), Pentagram (1989) und Aquarium (1990). Johan de Meij spielt Posaune und Tenortuba im Dutch Brass Sextett, im Amsterdam Wind Orchestra, im Orchester De Volharding (zeitgenössische Musik) und im Amsterdamer Posaunen Quartett. Er wird oft im Ausland eingeladen um seine Kompositionen zu dirigieren oder vorzustellen.

Rigoletto Fantasie Opus 38

Für zwei Flöten und Harmonie Orchester

Von Franz & Karl Doppler

Arr. Geert Flik

Die Rigoletto Fantasie ist eine Ausgabe in der Reihe „Classic for Band“

Albert Franz Doppler (*: 1821.10.16. in: Lemberg (po) +: 1883.07.27.in: Baden bei Wien (at)

Doppler wurde als 1. Flötist in das Orchester der Wiener Hofoper verpflichtet und unterrichtete zudem am Wiener Konservatorium. Er hinterließ ein reiches Oeuvre an Werken.

Doppler war ein persönlicher Freund von Franz Schubert; komponierte Opern, Flöten-Konzerte und Solostücke; machte mit seinem Bruder Karl Doppler Konzertreisen durch ganz Europa und feierte dabei große Erfolge. Er starb am 27. Juli 1883 in Baden bei Wien

Karl Doppler (*:1825 in Lemberg +: 1900 in: Stuttgart)

Er war wie sein Bruder Albert Franz Flötist, Dirigent und Komponist. Bis 1862 war er Flötist und 2.Kapellmeister am Nationaltheater in Pest und 1865-1868 1.Kapellmeister am Stuttgarter Hoftheater. Er schrieb verschiedene Opern wie Feldlager der Grenadiere (1853), Klavierwerke mit und ohne Flöte, ungarische Tänze und Stücke für Männerchöre.

Geert Flik (*: 1943.09.29 Groningen)

Nach dem Schulabschluss studierte er zwei Jahre Französisch. Danach leistete er seinen Wehrdienst bei der medizinischen Truppe in Amersfoort. Seit seinem 15. Lebensjahr spielte er Trompete in verschiedenen Harmonie- und Tanzorchestern, z. B. auch in der Big Band '67 in Groningen. 1965 begann sein Trompetenstudium am Konservatorium bei Freddy Grin, das er 1970 abschloss. Während seines Studiums bekam er die Einladung zur Teilnahme an einem symphonischen Instrumentationskurs bei dem holländischen Komponisten, Pianisten und Arzt Hans Henkema (1913 - 1995). Die hier erworbenen Kenntnisse bilden die Grundlage seiner späteren Arbeit als Arrangeur und Komponist. Unter Freddy Grin war er Mitglied der ersten Besetzung von "Brass United" und spielte oft auch ersatzweise beim Noordelijk Filharmonisch Orkest, dem späteren Noord Nederlands Orkest. Am 1. März 1971 trat er in Dienst als Trompeter der [Johan Willem Friso Kapel](#) in Assen. In dieser Zeit begann er mit Arrangements für die Johan Willem Friso Kapel. Die Arrangements führten zu eigenen Kompositionen, u.a. einer Anzahl von Regimentsmärschen. Diese werden bei militärischen Feierlichkeiten regelmäßig gespielt. Seit dem 1. Oktober 1998 ist er pensioniert.

Innuendo

Von Queen (F.Mercury, B.May, R.Taylor, J.Deacon)
Arr.: Marco Somadossi

Von allen Queen-Alben ist *Innuendo* sicher das ambitionierteste, das ernsthafteste -- und es ist auch das letzte "echte" Queen-Album. Sänger Freddy Mercury war bei den Aufnahmen bereits schwer gezeichnet vom AIDS-Virus und wußte, daß er nur noch kurze Zeit zu leben hatte. Immer wieder trieb er die drei anderen Bandmitglieder an, neues Material noch schneller zu

schreiben: Er wollte singen, soviel er noch konnte. Zweifelsohne ohne haben diese vier Genies ihre eigenen Rekorde gebrochen und mit diesem Album ein zeitloses und beispielhaftes Meisterwerk hinterlegt. Dass diese Leute den Mut gehabt haben die Grenzen des konventionellen Rock'n Roll's zu überschreiten, haben viele großartige Musiker inspiriert, geniale Alben herauszubringen.

"A night at the opera" ist zweifellos ein Geniestreich dieser Hochschulrocker. Noch vor der Erscheinung des "Innuendo" Albums meinten viele "A night at the opera" könnte nicht (mehr) übertroffen werden. Eben diese Leute haben sich gewaltig geirrt und Queen haben gezeigt, dass sie die "kommerzielle" Ader auf die Seite gelegt haben. Es ist DIESES Album entstanden, welches geprägt ist von verschiedenen Stilen, umhüllt mit dem allerfeinsten musikalischsten Rock à la Queen.

Wer meint Queen wäre die Rock-Band der "Kinder", dem ist ein kapitaler Irrtum unterlaufen.

"Innuendo - das Stück" ist das absolute Highlight dieses Albums.

Soviel ich verstanden habe, von den letzten "inoffiziellen" Interviews mit den Members, sollte "Innuendo" lediglich als Single rauskommen und nicht als Album. Mit aller letzten Kräften ging Freddie Mercury ins Studio, geschwächt durch seine Krankheit, um schließlich die restlichen 11 Stück einzuspielen. Dabei sind ausserirdisch-gute Titel auf diesem Album wie "Headlong", "I can't live with you", "Don't try so hard", "Ride the wild wind", "These are the days of our lives", "Bijou" und schliesslich die LETZTE gemeinsame Hymne dieser Genies "The show must go on". Alle aufgezählten Titeln sind einmalige Stücke, da alle Members sich ihre Seelen musikalisch ausgeschüttet haben, speziell Freddie. Auf diesem Album ist NICHTS schief gegangen, alles ist schön und gut und das bleibt so für die Ewigkeit - till the end of time "Innuendo - Ende".

Mit diesem Album verbindet man seine Kindheit, seine Jugend, seine Erwachsenenheit und tiefe Trauer für den Verlust eines einzigartig-begabten Vokalistens der Rock Geschichte, welcher VIEL zu früh von uns gegangen ist.

Somadossi, Marco

* 1968 in: Rovereto

Marco Somadossi wurde 1968 in Rovereto geboren. Er studierte am "F.A. Bonporti" Conservatory in Trento Musik, wo er bei Prof. Resch das Fach Posaune und bei Maestro Carnevali das Fach Bandinstrumentierung belegte. Nach seinen Instrumentalstudien mit verschiedenen Musiklehrern (Mineo, Lomuto, Migliardi, Sanfilippo, Becquet und Slokar) arbeitete er in verschiedenen Orchestern und Kammermusikensembles (Milan's "Pomeriggi musicali", "Cameristi di Verona", "Accademia Filarmonica Trentina", "APM Brass Ensemble", "En Chamade", "Sudtiroler Bläserensemble", "Symphonic Winds", etc).

Er war auch Mitglied des "Orchestra Giovanile Italiana", der "Junge Schweizer Philharmonie" und der "Youth Symphonic Band of the European Communities".

Weiters besuchte er Kurse und Seminare auf dem Gebiet der Banddirektion, unter der Leitung von Maestros Daniele Carnevali, Marco Tamanini, Luigi Lombardi, Jaap Koops, Jan van der Roost, Jan Cober, Hardy Mertens, Felix Hauswirth und Franco Cesarini.

Als Direktor des "Mario Mascagni" Musical Ensemble in Bozen wurde ihm 1995 in der Stufe 3 beim "Flicorno d'oro" International Contest in Riva di Garda der zweite Preis verliehen. 1997 erzielte er in der Stufe 2 mit den Noten 91,92/100 den dritten Preis. Während dieses Wettbewerbes zeichnete er sich als hervorragender Dirigent aus.

Er ist Mitglied der "WASBE Italy ,Conference Repertoire List' commission". Für seine Komposition "SAH" wurde ihm anlässlich der "ARGE ALP" (International Band Music Composition Contest" der zweite Preis verliehen.

Seine Werke wurden weiters am "3 Festival International pour Orchestre d'Harmonie" in Ollioules (Frankreich) und am "Mirandola Musicale" Festival vorgestellt.

Weiters erwähnenswert ist noch die Gründung der "Trentino Wind Band", das auf sein Konto geht und deren Mitglied und künstlerischer Leiter er ist.

Die Solisten

Brigitte Stengg, geboren in Zeltweg, besuchte das Musikgymnasium in Graz und schloss mit Matura ab. Im Juni 1995 beendete sie ihr Studium mit der Lehrbefähigungsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg.

Ihre musikalischen Erfahrungen sammelte sie im Grazer Hochschulorchester, im Kammerakademieorchester Klagenfurt, im Stadtorchester Leoben, beim "Sweet and Swing Orchestra", beim Aichfeldsinfonieorchester, bei der Louis Spohr-Sinfonietta und seit 1985 bei der Werkskapelle Zeltweg.

Sie besuchte Meisterkurse für Querflöte bei Prof. Hossein Samieian aus Teheran, bei Prof. Kofler Michael aus Salzburg und bei Prof. Luisa Sello aus Triest.

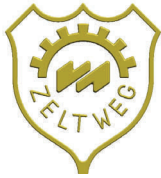
Seit Jänner 1996 unterrichtet sie an der Musikschule in Zeltweg.

Johanna Schaffer, geboren am 27.11.1988 begann ihre Querflötenausbildung 1997 bei Fr. Brigitte Stengg in der Musikschule Zeltweg.

Seit dem Jahr 2000 ist sie Mitglied der Werkskapelle Zeltweg und legte das Leistungsabzeichen des ÖBV in Bronze, Silber und Gold jeweils mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Im Jahr 2002 wirkte sie mit einem Ensemble beim Bezirkswettbewerb "Musik in kleinen Gruppen" mit und errang wieder einen ausgezeichneten Erfolg. Im Jänner 2004 spielte sie als Solistin beim "Mozart-Festival" im Palais Schwarzenberg in Wien.

Derzeit besucht sie die 7.Klasse des BG/BRG Knittelfeld und wird am Ende dieses Schuljahres die Abschlussprüfung in der Musikschule Zeltweg ablegen.



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

05.11.2006

Programm

Die Zauberflöte – Ouvertüre

von Wolfgang Amadeus Mozart, Arr.: Jaroslav Sip

Carmen - Fantasie Brillante

für Flöte und Blasorchester von François Borne
nach Themen von Bizet's Carmen, Arr. August Petzmann
Solistin auf der Querflöte: Birgit Breitfuß

Capriccio for Band

von Herbert Marinkovits

Airport

Konzertstück von Hans-Joachim Rhinow

P a u s e

Yesterday

von John Lennon & Paul McCartney, Arr. Naohiro Iwai

Yellow Submarine

von John Lennon & Paul McCartney, Arr. Reijiro Koroku

Hey Jude

von John Lennon & Paul McCartney, Arr. Naohiro Iwai

Ob-La-Di, Ob-La-Da

von John Lennon & Paul McCartney, Arr. Naohiro Iwai

Something

von George Harrison, Arr. Naohiro Iwai

Imagine

von John Lennon, Arr. Takashi Hoshide

Zeltweg

von Egon Stvarnik, Sepp Tschmuck, Herbert Berkold
Arr. Herbert Bauer



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

04.11.2007

Programm

Ouvertüre Allemande

von Thomas Doss

Der Fliegende Holländer

von Richard Wagner, Arr.: John Glenesk Mortimer

Variations On A Korean Folk Song

von John Barnes Chance

Banda Sucre

Marcia Sinfonica von Giovanni Orsomando

— Pause —

Virginia

von Jacob de Haan

Fluch der Karibik

Filmmusik Highlights von Klaus Badelt, Arr.: Ted Ricketts

Soul Bossanova

von Quincy Jones, Arr.: Masato Myokoin

Udo Jürgens Live

Medley mit Liedern von Udo Jürgens, Arr.: Kurt Gäble

Rozhlas

Marsch von Vilem Cernik



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

09.11.2008

Programm

Ouvertüre zu Candide

von Leonard Bernstein, Arr.: Clare Grundman

Konzert für Trompete

1. Allegro con spirito

2. Andante

3. Rondo

von Johann Nepomuk Hummel, Arr.: Desire Dondeyne

Solist auf der Trompete: Prof. Wolfgang Bauer

Der Graf von Monte Christo

von Otto M. Schwarz

--- Pause ---

Godzilla Eats Las Vegas

von Eric Whitacre

Ich gehör nur mir

Song aus dem Musical „Elisabeth“

Von Michael Kunze und Sylvester Levay

Gesang: Rosemarie Bauer-Madl

Christina Live

Medley von Christina Stürmer Hits, Arr.: Fritz Neuböck

Gesang: Birgit Hansmann

Bohemian Rhapsody

Von Frederick Mercury (Queen), Arr.: Masamicz Amano

Mein Tirolerland

Marsch von Sepp Tanzer



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

08.11.2009

Programm

Festlicher Einzug

von Sigmund Andraschek

Peter und der Wolf

Ein musikalisches Märchen op67
von Serge Prokofieff, Arr.: Jürgen Ramin
Text: Lorient

The Dream of Freedom

Das Leben vom Schottischen Freiheitskämpfer William Wallace
von Herbert Marinkovits

— Pause —

Unter der Admirals Flagge

Konzertmarsch von Julius Fucik
Arr.: Jan. W. Singerling

El Camino Real

Spanische Fantasie von Alfred Reed

Gaelforce

Irish folk music for Wind Bank
von Peter Graham

High School Musical

Start of Something | Breaking Free | We're All in this Together
Arr.: Robert Longfield

Ein Herz fürs Steirerland

Marsch von Hans Koller
Zum Erzherzog Johann Jahr 2009 mit der Triomelodie
des Erzherzog Johann Jodlers



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

07.11.2010

Programm

Festmusik der Stadt Wien

von Richard Strauss

Dragon Fight

von Otto M. Schwarz

Jazz Suite Nr. 2

von Dimitri Shostakovich

Arr.: Johan de Meij

1. March
2. Lyric Waltz
3. Dance 1
4. Dance 2
5. Waltz 2
6. Finale

— Pause —

Surround Sound

von Soren Hylgaard

Orient Express

von Philip Sparke

Japan Polka

von Sigmund Andraschek

Mambo Jambo

von Perez Prado

Arr.: Naohiro Iwai

Knappenmarsch

Marsch von Heribert Raich

unter Verwendung der „Glück-Auf“ Melodie



HERBSTKONZERT

DER WERKSKAPELLE ZELTWEG

06.11.2011

Programm

Teufelstanz

von Joseph Hellmesberger
Arr.: Otto Wagner

Subterra

von Daniel Weinberger

Tahiti Trot (Tea for Two)

von Vincent Youmans
Arr.: Dmitri Schostakowitsch, Walter Ratzek

Honour the Earth

von Sara Hopkins
Solist am Didgeridoo: Georg Unterweger

— Pause —

Enjoy the Music

von Thomas Doss

Suite aus Miss Saigon

von Claude-Michel Schönberg
Arr.: Masamicz Amano

Loco Motion

von Gerry Goffin & Carole King
Arr.: Hideaki Miura

Wonderful Days

Marsch von Naohiro Iwai

9'er Alpenjäger Marsch

Marsch von Rudolf Kummerer